

## Quo vadis, Narratologia? Perspektiven und Grenzen erzähltheoretischer Ansätze

Das 6. Wuppertaler Graduiertenforum widmet sich in diesem Jahr der Narratologie als interdisziplinärer Wissenschaft des (literarischen) Erzählens. Es gilt, diverse erzähltheoretische Ansätze sowohl wissenschaftshistorisch zu kontextualisieren als auch auf ihre Anwendbarkeit hin zu prüfen. Denn von *der* Narratologie lässt sich nicht mehr ohne weiteres sprechen, so vielfältig und beinahe unüberschaubar scheinen mittlerweile die Begrifflichkeiten, Methoden und Konzepte.

### Die AG Erzählforschung...

... ist eine Arbeitsgruppe des ZGS der Bergischen Universität Wuppertal und bietet Promovierenden die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen, eigene Ansätze, Ideen und Projekte vorzustellen und sie in einem kleinen Kreis zu diskutieren. Neben der Besprechung von laufenden Promotionen widmet sich die AG sowohl neueren narratologischen Publikationen als auch der Geschichte der Erzählforschung. Die Lektüre von »Klassikern« der Erzählforschung einerseits sowie von literarischen Texten andererseits bringt Theorie und Praxis reflektierend zusammen. Damit trägt die AG als Diskussionsforum zur Vernetzung von narratologisch arbeitenden Doktorand\_innen der BUW und darüber hinaus bei. Alle Interessierten der Bergischen Universität Wuppertal sowie anderer Hochschulen sind herzlich eingeladen, (assoziiertes) Mitglied der Arbeitsgruppe zu werden.

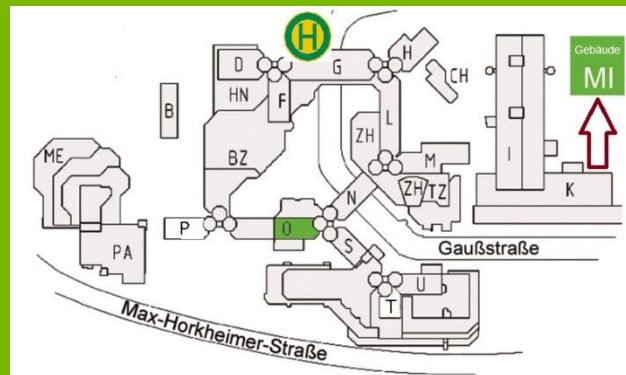
### Veranstalter\_innen:

Daniel Becker  
Anna Hanrahan  
Maria Hinzmann  
Julia Nantke  
Eva Zimmermann

E-Mail: [ag-erzaehlforschung@uni-wuppertal.de](mailto:ag-erzaehlforschung@uni-wuppertal.de)  
[www.zef.uni-wuppertal.de](http://www.zef.uni-wuppertal.de)  
[www.zgs.uni-wuppertal.de](http://www.zgs.uni-wuppertal.de)

Bergische Universität Wuppertal  
Zentrum für Erzählforschung (ZEF),  
Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS)  
Gaußstraße 20  
D-42119 Wuppertal

**Veranstaltungsort:** Raum MI.13.05  
(Campus Griffenberg, hinter dem I-/K-Gebäude)



### ANMELDUNG:

**Gäste sind herzlich willkommen!** Da wir eine möglichst intensive Diskussion in einem Workshop-Format ermöglichen möchten, wird ein Reader mit den Papers der Beitragenden zur Vorbereitung versendet. **Wir bitten daher um Anmeldung per E-Mail bis zum 15.09.15!**

# QUO VADIS, NARRATOLOGIA?

Perspektiven und  
Grenzen erzähltheoretischer  
Ansätze



## 6. GRADUIERTENFORUM DER AG ERZÄHLFORSCHUNG

25./26.09. 2015



ZGS /// ZENTRUM FÜR  
GRADUIERTENSTUDIEN



BERGISCHE  
UNIVERSITÄT  
WUPPERTAL

**6. Wuppertaler Graduiertenforum  
Narratologie  
„Quo vadis, Narratologia?  
Perspektiven und Grenzen  
erzähltheoretischer Ansätze“**

**PROGRAMM**

**Freitag, 25.09.2015**

**Welcome/Keynote**

13.30-13.45 Uhr:

**Einführung/Begrüßung:**

Maria Hinzmann, Julia Nantke, Eva Zimmermann (AG Erzählforschung);  
Prof. Dr. Katarina Rennhak (ZEF);  
Dr. Julian Hanebeck (ZGS)

13.45-14.45 Uhr:

**Keynote Speech:**

Prof. Dr. Roy Sommer (Wuppertal):  
Erzählforschung zwischen  
Komplexitätsreduktion und  
Komplexitätssteigerung

14.45-15.15 Uhr: **Kaffeepause**

**Sektion I: Basic Narratological Issues & Aesthetics**

Chair: Maria Hinzmann, Julia Nantke, Eva Zimmermann

15.15-16.00 Uhr:

Ilona Mader (Koblenz-Landau):  
Fiktionales vs. nicht-fiktionales Erzählen.  
Warum Metanarration nur in Fiktionen  
möglich ist

16.00-16.45 Uhr:

Juan Rodríguez Camilo Pira (Berlin):  
Narratology and Literary Self-Reflection:  
Scrutinizing the Conventions of the Novel  
through Narratology

16.45-17.15 Uhr: **Kaffeepause**

17.15-18.00 Uhr:

Carolin Gebauer (Wuppertal):  
Towards a New Narrative Aesthetic? Uses  
of Present Tense Narration in the  
Contemporary Anglophone Novel

18.00-18.45 Uhr:

Bea Y. Höfgen (Nijmegen/Berlin):  
Gerafft erzählte Welten. Narratologie und  
zeitgenössische Lyrik

**Ab 19.30 Uhr: Gemeinsames  
Abendessen**

**Samstag, 26.09.2015**

**Sektion II: Intermedial Narratology**

Chair: Julia Nantke

9.30-10.15 Uhr:

Kathrin Nühlen (Wuppertal):  
Auf dem Weg zum Medium Film. Von der  
Novelle zum Filmskript am Beispiel von  
Arthur Schnitzlers *Traumnovellen*-Stoff

10.15-11.00 Uhr:

Gianna Schmitter (Paris/La Plata): Fragen  
an die Narratologie im Kontext intermedialer  
zeitgenössischer lateinamerikanischer  
Literatur. Zwei Beispiele

11.00-11.30 Uhr: **Kaffeepause**

**Sektion III: Thematic Approaches I:  
Identity Politics**

Chair: Eva Zimmermann

11.30-12.15 Uhr:

Mariam Muwanga (Wuppertal):  
Modelling the African Diaspora: Narrative  
Representations of Black Experience in  
Britain

12.15-13.00 Uhr:

Ulrike Koch (Wien):  
Erzählung und Identitäten. Über eine  
politische Dimension der Erzählforschung

13.00-14.00 Uhr: **Mittagspause**

**Sektion IV: Thematic Approaches II:  
Knowledge & Culture**

Chair: Maria Hinzmann

14.00-14.45 Uhr:

Barbara Gabriella Renzi  
(Rom/Bonn/Wuppertal):  
Storytelling and Reconciliation: Wave  
Centre in Belfast

14.45-15.30 Uhr:

Jens Ole Schneider (Münster):  
Anthropologischer Wissensanspruch und  
narrative Wissensproblematik in  
der Literatur um 1900. Am Beispiel von  
Thomas Manns *Buddenbrooks*

**Final Discussion/Ausklang**

15.30-16.00 Uhr: **Abschlussdiskussion**